



31  
ir gantz friheit dz si niem me  
geten sol de ain ding dz si vo  
Got geschaiden muoge. da ge  
winest du niem me de ainē  
stat. mit dinē hēzen. noch mit  
din lile. da wirt din sele din  
hertz din lip. gerainnet von  
allen sūnden. vñ von alle vñ  
vgenden. Dar nach grūzet  
er si mūneklich den iekam mō  
t ir kint. **D**is sol man gaulch  
lich vstan. als ain brōb sin swō  
ster. mit vgentlich mīne. Dis  
kössen ist mit anders. won ain  
zaichen des Gōdlichen frides.  
dz du mit din hēzen mit din  
Got iem me solt frid han. wō  
er schaidet von dinem hēzen  
von diner sele alle trvrbait.  
vñ alle bekwārde. vñ wāschet  
dir mit sin Gōdlichen hand  
din trāhen von dinen ogen.  
dar nach solt du niemē trv  
rig wden. Dar nach fūret er  
si in dz hēmelriche in die ewig  
rūwe. vñ sprichet. Gang in die  
vrōde dins hēzen. vñ hab iemer  
me stat vrōde. d ist vil vñ ist  
als vbmāssig. di si mit gar in

die sel kōmen mag. vñ dar vñ  
le sprichet vnser herre dz du  
sele in die vrōde gange. In der  
vrōde solt du vgenthaftv sele  
rūwe han. da solt du dinē Got  
vñ dinen hēzen iem me an sehe.  
Da von sprichet sant Augustin.  
Sitzend vnsern hēzen an sehēd  
sont in wden an ende lobende.  
**D**ar nach git er d sele ze trā  
kenne die ewig vrōde ze hēmel  
riche. Man luset in den alten bō  
chen von ain vrowen dū hieß  
Judith. do dū ain holzit wolte  
han. mit dem herren holofne.  
do gab er ir ze trānkene. vñd  
sprach. Nim hin vñ trānk. es  
ist hvt ain tag din vrōde. do  
antvrt si vñ sprach. wais Got  
Ich waul wol dz es hvt ain tag  
ist aller miner vrōde. vñ alles  
mines laudes vgeßen sol. Also  
wirt vnser herre zū dir sprechēt.  
Vgenthaftv sel. Nim hin sele  
vñ trānk. vñ wirt trvnrē. vñ  
vergisse alles dines laudes. So  
wirt den dū sele sprechēde. Ich  
waul wol dz es hvt ain tag ist  
aller vrōde. Da solt du vgent